



Die schnelle Hilfe für Radler unterwegs

ADAC Berlin-Brandenburg eröffnet zwölfte Radservice-Station in Wittenberge

WITTENBERGE. Der ADAC Berlin-Brandenburg hat gemeinsam mit Vertretern der Stadt Wittenberge die zwölfte Radservice-Station in Brandenburg eingeweiht. Der Standort der Reparatursäule befindet sich auf dem Gelände des Elbe Resort Alte Ölmühle Wittenberge und ist für Hilfesuchende jederzeit zugänglich. Zur Eröffnung waren neben dem Bürgermeister der Stadt auch die Geschäftsführer des Elbe Resort Alte Ölmühle, des Tourismusverbandes Prignitz sowie der Laga Tourismus Wittenberge GmbH anwesend.

Mit Wittenberge fiel die Wahl bewusst auf einen stark frequentierten Radstandort: Die Elbestadt dient vielen Radwanderern als Ausgangspunkt oder Etappenziel ihrer Touren entlang der Elbe und durch die umliegende Natur. Hier liegt auch das Elbe Resort Alte Ölmühle direkt am Elberadweg und zugleich an

weiteren Routen wie dem Elbe-Müritz-Rundweg. Mit der neuen Station stärkt der ADAC Berlin-Brandenburg die Infrastruktur für Radfahrende und unterstreicht die wachsende Bedeutung des Fahrradtourismus in der Region.

Die Reparatursäule ist mit einer Luftpumpe sowie hochwertigem Werkzeug ausgestattet und ermöglicht Radfahrenden, kleinere Pannen schnell und unkompliziert selbst zu beheben. Auch Kinderwagen, Skateboards oder Rollstühle können damit Instand gesetzt werden. Die Nutzung ist kostenfrei und unabhängig von einer ADAC-Mitgliedschaft jederzeit möglich.

Seit 2023 errichtet der ADAC Berlin-Brandenburg Radservice-Stationen an ausgewählten Standorten in Berlin und Brandenburg. In der Regel werden die Stationen von der ADAC-Straßenwacht – den „Gelben



Wir möchten den Menschen ermöglichen, ihre Touren möglichst sorgenfrei und flexibel zu gestalten.

Dieter Hütte
Vorstand für Touristik im ADAC Berlin-Brandenburg

Engeln“ – regelmäßig überprüft. In Wittenberge übernimmt diese Patenschaft erstmals ein ADAC-Ortsclub: Der MC Tourist Wittenberge kümmert sich vor Ort um die Station und stellt ihre dauerhafte Einsatzbereitschaft sicher.

„Mit der neuen Radservice-Station in Wittenberge setzen wir ein weiteres Zeichen für die Förderung des Fahrradtourismus in der Reiseregion Prignitz. Gerade an stark von Radwanderern frequentierten Standorten ist eine verlässliche Infrastruktur entscheidend. Wir möchten den Menschen ermöglichen, ihre Touren möglichst sorgenfrei und flexibel zu gestalten. Die Station bietet dafür eine praktische und jederzeit verfügbare Unterstützung“, so Dieter Hütte, Vor-

Vertreter des ADAC Berlin-Brandenburg, der Stadt Wittenberge, des Elbe Resorts Alte Ölmühle, des Tourismusverbandes Prignitz und der Laga Tourismus Wittenberge GmbH eröffneten gemeinsam die Radservice-Station in Wittenberge.

Fotos: Martin Ferch, Adobe Stock/Dusan Zidar

stand für Touristik im ADAC Berlin-Brandenburg.

Jacqueline Fuhrmann, Radwegkoordinatin Wirtschaftsförderung Prignitz, sagt zur Eröffnung: „Eine funktionierende Infrastruktur ist das Rückgrat jeder guten Radtour. Mit der neuen Fahrradreparatursäule an der ‚Alten Ölmühle‘ schafft Wittenberge ein praktisches Angebot, das Radfahrenden unterwegs echte Sicherheit gibt – schnell, unkompliziert und jederzeit verfügbar. Gemeinsam mit dem ADAC setzt Wittenberge damit ein sichtbares Zeichen für fahrradfreundlichen Tourismus in der Prignitz und stärkt den Elberadweg als eine unserer wichtigsten Lebensadern.“



Ein Trimm-Dich-Pfad im Perleberger Stadtwald

Das Projekt wurde aus Mitteln des Bürgerhaushalts umgesetzt



PERLEBERG. Für Sportler und solche, die es noch werden wollen: Zum Saisonstart hat die Rolandstadt Perleberg ein weiteres Projekt aus dem Bürgerhaushalt vorgestellt. Realisiert wurde nunmehr mit Mitteln aus dem Bürgerhaushalten 2023 und 2024 ein Trimm-Dich-Pfad. Insgesamt stehen nun sechs Sportgeräte im Stadtwald, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Tierpark, die von jedermann genutzt werden können.

Projekteinreicher war damals der Perleberger Thomas Kajnat. Seine Vorschläge bekamen bei den Abstimmungen genug Stimmen, konnten somit realisiert werden. Und so stehen nun an einem Rundweg ein Barren, eine Bauchtrainer-Bank, eine Klimmzug-Pullbar, zwei Jump-Plattformen, eine Hängelleiter sowie ein Liegestütz-Push. In jedem der beiden Bürgerhaushaltsjahre standen 5000 Euro, also insgesamt 10 000 Euro, zur Verfügung.

Bürgermeister Axel Schmidt, Ulrike Ziebell, Eileen Jerichow, Mike Laskewitz und Stadtförster Raphael Wentzel (v.l.n.r.) an der Hängelleiter. Foto: Rolandstadt Perleberg/René Hill

Zusätzlich hat die Stadt Perleberg Flyer für den Trimm-Dich-Pfad erstellt. Diese sind in der Stadtförderung, Großer Markt 12, im „Hubertus – Kleine Residenz am Tierpark“, Wilsnacker Chaussee 3, sowie beim Tourismusverband, Großer Markt 4, erhältlich.

Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos), Stadtförster Raphael Wentzel und der Geschäftsführer des Tourismusverbandes Mike Laskewitz waren mit Vertretern des Bauamtes und des Sachbereichs Kultur und Tourismus vor Ort, um sich den Trimm-Dich-Pfad anzusehen. Axel Schmidt begrüßt dieses Projekt, dass hier den Tourismus, den Tierpark und die nahegelegene Gastronomie und Hotellerie mit einbezogen hat. „Denn alle profitieren davon“, so der Bürgermeister. Liege doch der Rundweg, an dem die Sportgeräte stehen in unmittelbarer Nachbarschaft zum Tierpark und dem Hubertus. Stadtförster Raphael Wentzel begrüßt diese sportlich-touristische Ergänzung im Wald der Rolandstadt. Gemeinsam mit Antje Hartwig, Sachbearbeiterin Umwelt, wurden die Standorte ausgewählt. Der Stadtbetriebshof hat die Sportgeräte aufgestellt.

Motocross mit Top-Fahrerfeld

Weltmeister und japanische Gaststarter in Dreetz

DREETZ. Am kommenden Wochenende, Samstag und Sonntag, dem 9. und 10. Mai, wird die Motocross-Strecke in Dreetz erneut zum Schauplatz hochklassigen Motorsports. Die ADAC MX Masters, Europas stärkste Motocross Rennserie, macht bereits zum sechsten Mal Station beim MC Dreetz. Mit Teilnehmern aus über 25 Nationen zählt die Serie zu den bedeutendsten Plattformen europäischen Motocross-Sports. Zuschauer dürfen sich auf ein außergewöhnlich starkes Fahrerfeld freuen.

Besonders im Fokus steht dabei der fünffache ADAC MX Masters Champion und Vize-Weltmeister Max Nagl. Ein besonderes Highlight ist zudem der amtierende MX2-Weltmeister Simon Längenfelder. Der deutsche Topfahrer nutzt die Pause im WM-Rennkalender, um in Dreetz im Rennrhythmus zu bleiben. Simon Längenfelder führt aktuell die MX2-Weltmeisterschaft an und strebt die Titelverteidigung an. In Dreetz wird er erstmals in seiner Karriere auf einer 450er KTM Red Bull Factory Maschine an das Startgatter rollen.

Internationales Flair bringen unter anderem die beiden japanischen Fahrer Yuki Okura und Rukumo Yoshida mit, die mit Unterstützung vom Werk Honda HRC wertvolle Entwicklungserfahrung sammeln möchten.

Neben den internationalen Topstars, die im Fahrerlager hautnah erlebt werden können und bei Autogrammstunden für Fans zur Verfügung stehen, erhalten auch die Clubmitglieder des MC Dreetz die Möglichkeit, sich im starken internationalen Teilnehmerfeld zu beweisen. Für den MC Dreetz gehen in der 250ccm-Klasse Eddy Müller, Jan-Erik Kettner, Gustav Busch, Lasse Bötcher und Max Scholtke an den Start und stellen sich der hochkarätigen Konkurrenz. In der 125ccm-Klasse wird Nick Soltysiak die Vereinsfarben vertreten, während in der Nachwuchsklasse der 85ccm Johannes Frank für den MC Dreetz ins Rennen geht.

Bei den „Big Boys“ wird Peter König für den MC Dreetz an den Start gehen. Er befindet sich in seiner zweiten Saison auf der 450ccm-Maschine und ist ein Kandidat für eine Top-Ten-Platzierung. Peter König sammelte schon in der Vergangenheit bei Weltmeisterschaftsläufen Erfahrungen und konnte dort in die Punkteränge fahren.

Auch abseits der Strecke ist für beste Unterhaltung gesorgt: Verschiedene Verpflegungsstände sowie Angebote für Kinder machen die Veranstaltung zu einem idealen Ausflugsziel für die ganze Familie. **WS**

Tickets sind im Vorverkauf zu vergünstigten Preisen online unter www.mc-dreetz.de erhältlich. Zudem wird es ausreichend Karten an der Tageskasse vor Ort geben.

Der amtierende MX2-Weltmeister Simon Längenfelder.

Foto: Ralph Marzahn



Junggeflügel- und Futtermittelverkauf am Freitag, dem 8.5. Legereife Junggehennen (br., schw., w/s) 13 €, Blauparber, Sussex, Königsberger, Grünleger, Marans, Hähne, Mularden, Pekingtonen, Flugenten, Gänse u. Brolier. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme v. Bestellungen am LKW. **Nächste Tour: Freit. 22.5.**

7.25 Grabow	Kirche	11.10 Puttitz	Bahnhof
7.30 Blumenthal	Kreuzg.	11.25 Mertensdorf	Bush.
7.40 Langnow	Bush.	11.35 Silmersdorf	Kirche
7.45 Boddin	Feuerw.	11.45 Weitgendorf	Mitte
7.55 Seefeld	Bush.	11.55 Telschow	Kirche
8.05 Buchholz	Kirche	12.05 Frehe	Kreuzg.
8.10 Sarnow	Feuerwehr	12.15 Stepenitz	Bush.
8.20 Kemnitz	Cont.	12.25 Krampendorf	Kreuzg.
8.25 Beveringen	Cont.	12.40 Meyenburg	Bahnhof
8.35 Streckenthin	Cont.	12.50 Schmolde	Konsum
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Kreuzg.
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	13.10 Grabow	Bush.
9.05 Falkenhagen	Kreuzg.	13.15 Buckow	Bush.
9.15 Birkenfelde	Bush.	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
9.25 Pritzwalk	Bahnhof	13.25 Kammermark	Mitte
9.35 Giesensdorf	Kirche	13.45 Mesendorf	Bush.
9.45 Kuhnshagen	Kirche	13.55 Reckenth.	Kirche
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.05 Kubbier	Kirche	14.10 Garz	Kirche
10.15 Gr. Langerwisch	Bush.	14.20 Lindenberg	Briefkast.
10.25 Schönhagen	Kirche	14.30 Vettin	Kirche
10.35 Steffenshagen	Bush.	14.35 Kehrbeck	Bush.
10.45 Triglitz	Feuerw.	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
10.55 Laaske	Mitte	14.50 Dahlhausen	Kreuzg.
11.00 Mansfeld	Cont.		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!



QR-Code scannen oder [MAZ-online.de/whatsapp](https://www.maz-online.de/whatsapp)